FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Morus, Maulbeerbaum.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

5. *Vires* et *vsus*. Sie hat eine blutreinigende Kraft, wegen der bittern und aromatischen Theilgen, die darinnen sind. Das Oel, welches man davon destilliret, hat eine vortreffliche Krampf und Schmertzen stillende Kraft. Wenn man das warme Wasser über dieses Kraut, so wie Thee trincket, ist es gut gegen die Schmertzen der güldenen Ader. Jmgleichen ist solches Infusum gut gegen alles Reissen in den Gedärmen, gegen das Brechen, so sich bey Leuten befindet, die einen Ansatz zum Nierenstein haben. Eben diese Wirckung hat man davon zu erwarten, wenn man das destillirte Wasser davon gebrauchet, insonderheit wenn dasselbe etwas spirituös zugerichtet wird. Das Kraut zu Pulver gemacht und in unreine Schaden gestreuet, reiniget und heilet dieselben. Ein Mundwasser davon heilet die Geschwüre des Zahnfleisches und des Halses.

6. *Præparata* sind 1) Aqua millefolii, Schaafgarbenkraut Wasser. 2) Essentia millefolii, Schaafgarbenkraut Essentz.

7. *Obseruationes*. Achilles soll die Kraft dieses Krauts erfunden haben, daher heists: Achillea. Wenn man das frische Kraut in die Nase steckt, macht es bluten.

Morsus diaboli, siehe *Succisa*.

MORVS, Maulbeerbaum.

1. *Etymum*. Morus kömmt her aus dem Griechischen μαύρος, schwartz, weil die Beere diese Farbe haben. 2. *Cha-*